



## Protokollauszug aus der 34. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 22.02.2012

---

öffentlich

**Top 3.31 Ein Stadtfest für Potsdam  
12/SVV/0042  
vertagt**

Herr Becker bringt den Antrag ein.

Herr Schubert betont die neue Qualität der Transparenz und möchte daher beim Stadtwerkfest-Modell bleiben.

Herr Stab fragt nach den finanziellen Auswirkungen und ob hier schon ein Rahmen abgesteckt wurde und ob die Kosten dann von der Landeshauptstadt Potsdam getragen werden müssten.

Herr Wolff möchte wissen, ob es sich hier um ein weiteres Fest oder einen Ersatz handelt.

Herr Heinzel äußert sich zu dem Traditionsgedanken anderer Städte und deren Stadtfeste und dass in der Landeshauptstadt Potsdam ein Stadtwerkfest Tradition sei.

Herr Schultheiß weist auf die Möglichkeit der breiteren Kostenverteilung hin, da so mehr Beteiligte in die Pflicht genommen werden können.

Herr Becker denkt dabei besonders an Vereine, Sponsoren und Institutionen, welche für sich werben könnten.

Herr Exner erläutert, dass das jetzige Modell sehr ausgeklügelt und nicht ohne Grund so organisiert ist.

Herr Dr. Wegewitz erläutert mögliche steuerliche Aspekte.

Frau Müller stellt den Geschäftsordnungsantrag, diesen Antrag zur weiteren Beratung zurückzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 4  
Ablehnung: 2  
Stimmenthaltung: 1